

Parallelveranstaltungen Jahrestagung der DGPT 2021

Ihr habt die Uhr - wir haben die Zeit

- Eine Reise in die äußeren und inneren Kontinente der Zeit, in Gegenwart und Vergangenheit, im Bewussten und Unbewussten, mit und ohne Uhr

Dr. phil. Dipl.-Psych. Irmgard Dettbarn

Zwischen dem afrikanischen Sprichwort des Titels und dem Zitat des Philosophen Henri Bergson am Ende des Vortrags: „Zuinnerst sind wir reine Zeit...“ wandert der Text über den ‚Papalagi‘, den Himmelsdurchbrecher, den Weißen, den Fremden, den Europäer, der keine Zeit hat wie der fiktive Südseehäuptling aus Samoa beobachtet, über die englischen Arbeiter, die die Uhr über dem Fabrikeingang aus Zorn über die Möglichkeit ihre Leistung zu kontrollieren, zerschlugen, zur Zeitvorstellung der Himba, einem Nomadenstamm in Namibia, zu den verschiedenen Zeitmessgeräten in verschiedenen Zeiten und Kulturen, dem Duft der Zeit, zu Martin Suters Roman ‚Zeit, Zeit‘, in dem er versucht, die Zeit außer Kraft zu setzen, zum zeitlosen Unbewussten von Sigmund Freud und seinem revolutionären Umgang mit der Zeit zur Heilung seelischen Leidens über die Vermietung seiner Arbeitszeit, über den Umgang mit Zeit in der allgemeinen Arbeitswelt, den biologischen Zeitrhythmus und das Pest-Inferno mit seinem Massensterben als Verursacher des neuzeitlichen Zeiterlebens, das den Glauben an ein ewiges Leben zerrüttete und ein Ringen um das Leben als letzte Gelegenheit auslöst, eine Hast, die unbekannte, vermutlich kurze verbleibende Zeit auszunutzen, die unkontrollierbare Natur beherrschbar zu machen, bis hin zur Echtzeit der Videotelefonie mit den inzwischen entwickelten Computern und ihrer künstlichen Intelligenz, die bei vielen ihrer Erfinder zur Bewegung des Transhumanismus geführt hat, mit dem Ziel der „Befreiung des Menschen aus der biologischen Notwendigkeit.“